

## Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme in den **Förderverein Kirche zu Kirch Stück**

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße:

.....

PLZ und Ort:

.....

Telefon: .....

E-Mail-Adresse:

.....

Ort: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an:  
Förderverein der Kirche zu Kirch Stück  
Vorsitzender Jürgen Hansen  
Ahornweg 19  
19069 Seehof

Kontakt:  
foerderkirche-kirchstueck@web.de

Am 23.04.2012 ist der Förderverein Kirche zu Kirch Stück gegründet worden. Zweck des Vereins ist die Erhaltung der Kirche und ihre kulturelle Nutzung mit dem Schwerpunkt der plattdeutschen Sprache.

Der Vereinszweck soll erreicht werden durch:

- die Beschaffung, Verwaltung und Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Erhaltung, Ausgestaltung und Renovierung des Kirchengebäudes und des Kircheninventars;
- die Organisation öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen zur Gewinnung weiterer Interessenten und Förderer des Vereins und
- Einwerbung von Spenden- und Fördermitteln.

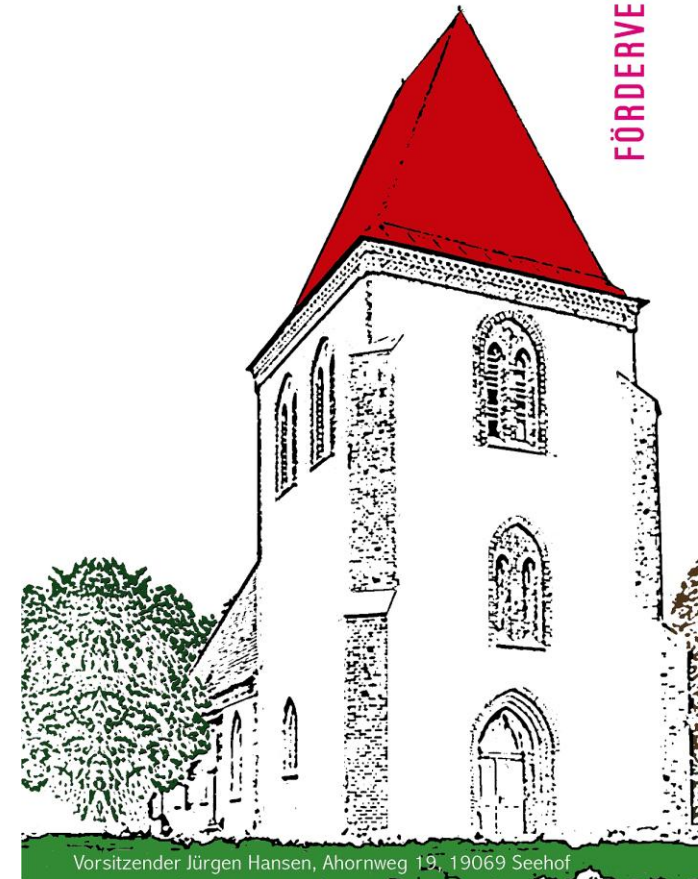
Absicht des Vereins ist es, die kulturelle Belebung der Kirche zu fördern und dabei auch die Ideen der Bürger zu berücksichtigen. Eine kirchliche Bindung der Vereinsmitglieder ist nicht Voraussetzung; Veranstaltungen in diesem Gebäude sollten jedoch den sakralen Rahmen und die darin geltenden christlichen Werte berücksichtigen.

Mit den erwirtschafteten Erträgen will der Verein die Kirchengemeinde bei der bevorstehenden Sanierung des Kirchengebäudes, der Umgestaltung des Inneren und der Restaurierung der Kunstschatze unterstützen. Dieses beinhaltet die Chance, das Innere des Gebäudes so zu gliedern und zu gestalten, dass die Kirche für unterschiedlichste Veranstaltungsarten genutzt werden kann.

Wir möchten Sie ermuntern, uns bei der Arbeit für die Erhaltung der Kirche in Kirch Stück aktiv oder durch Spenden zu unterstützen. Wir laden Sie herzlich ein, dem Verein beizutreten!

**KIRCH** kirche zu **STÜCK**

FÖRDERVEREIN E.V.



Liebe Freunde der Kirche zu Kirch Stück,  
liebe Interessenten,

das Dorf Kirch Stück, an der B 106 zwischen Schwerin und Wismar gelegen, wird erstmals 1178 urkundlich erwähnt und gehört damit zu den ältesten ländlichen Siedlungen in der Umgebung von Schwerin.

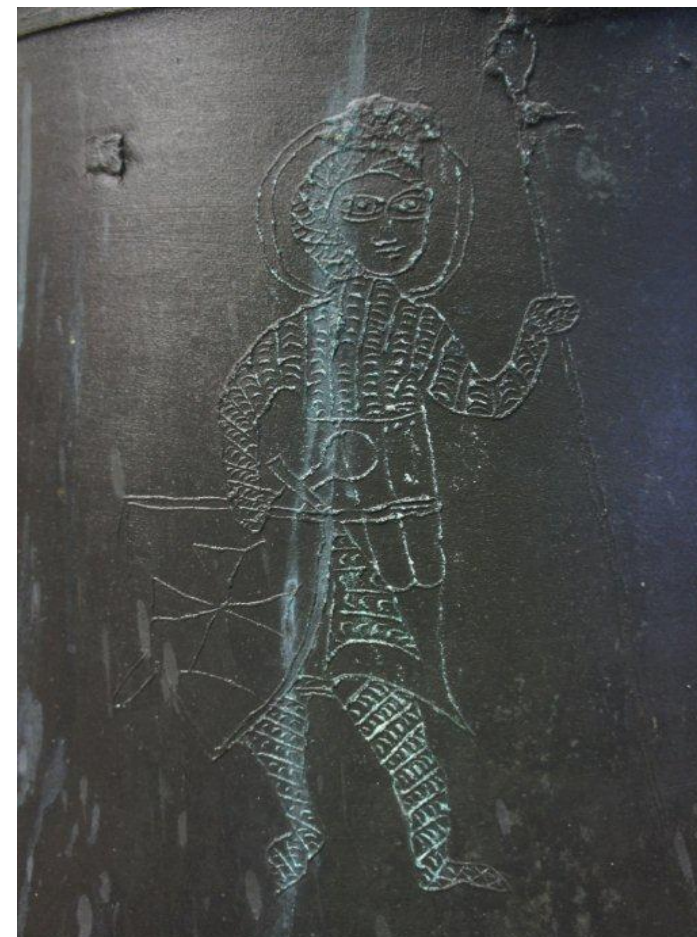
Die Gründung der Kirche zu Kirch Stück geht auf das 13. Jahrhundert zurück und fällt in die Zeit der Gründung des Schweriner Doms. Man kann davon ausgehen, dass der Turm und der Altarraum aus dieser Zeit stammen. Von der Ausstattung sind heute noch kulturhistorisch bedeutsam: Der um 1430/40 entstandene Altaraufsatz ist als einer der größten und vollständigsten in der Schweriner Umgebung anzusehen. Er enthält im Schrein insgesamt sechs Reliefs, von denen fünf die Passionsgeschichte illustrieren. Darunter erscheint der heilige Georg zu Pferd im Kampf mit dem Drachen. Die Kastenflügel enthalten die Schnitzfiguren der zwölf Apostel. Ebenfalls mittelalterlich ist das erhaltene Kruzifix einer früheren Triumphkreuzgruppe. Die vor dem Altar eingelassene Grabplatte mit dem Relief einer Frau und den vier Wappen der Familien von Hahn, Plessen, Sperling und Pentz stammt aus dem Jahre 1573 und ist ein charakteristisches Beispiel für die Grabmalkunst der Renaissance. Aus dem frühen 14. Jahrhundert stammt die einzige noch erhaltene Glocke, die das Bild des heiligen Georg im Netzpanzer mit Schild und Lanze trägt. Sie reiht sich in die kulturhistorisch bedeutenden Glocken Mecklenburgs ein. Das Bild des heiligen Georg findet seine Entsprechung in der Glasmalerei des nördlichen Chorfensters,

einer der ältesten Glasmalereien Mecklenburgs.

Im Turmraum der Kirche liegen zwei Granitstücke. Eines ist die Kupa eines Taufsteins, das andere diente zuletzt als Weihwasserbecken, ist in Wirklichkeit aber ein weitaus älteres Stück, denn es diente den Menschen in der Frühzeit wahrscheinlich als Trogmühle.

Lange Zeit fanden nur wenige Gottesdienste der Kirchengemeinde Groß Trebbow in der Kirche zu Kirch Stück statt. Die Kirchengemeinde hat jedoch Anfang 2011 beschlossen, die Kirche einer erweiterten Nutzung zuzuführen: In dem „Plattdeutschen kirchlichen Zentrum Kirch Stück“ soll der Pflege und Darbringung der plattdeutschen Sprache ein besonderer Raum gegeben werden. Kirchliche Veranstaltungen unter dem Leitwort „Plattdütsch in de Kirch“ werden seit 2011 vermehrt angeboten und gut besucht. Die Kirchengemeinde strebt an, dass für die Präsentation der niederdeutschen Sprache im Großraum Schwerin, als erstes die Kirche in Kirch Stück dafür in den Blick genommen wird.

Die Kirchengemeinde hat beschlossen, das Kirchengebäude für Vereine, Musik- und Theatergruppen, Chöre und Schulklasse zu öffnen. Die von einigen Kirchenältesten ins Leben gerufene Musikgruppe „unerhört“ hat in der zurückliegenden Zeit bereits die „offene Bühne“ veranstaltet. Laienkünstlern der Region wurde in der Kirche die Möglichkeit gegeben, ihr Können vor dem Publikum darzubieten.



*Abbildung des heiligen Georg auf der Glocke aus dem 14. Jahrhundert*

Spendenkonto:  
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
Konto: 1713810456  
BLZ: 140 520 00